

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Heftrich
Sitzungsnummer	OBR HEF/006/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Mittwoch, 15.12.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:21 Uhr
Sitzungsort	Idstein-Heftrich, Willi-Mohr-Halle

### Teilnehmerliste

#### Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Kauss

#### Mitglieder

Herr Andreas Demmer

Herr Anton Dostal

Herr Michael Haberstock

Herr Erich Ruber

Herr Helmut Urban

Herr Sven Walter

#### Schriftführerin

Frau Dorothée Ernst

#### Mitglieder der Verwaltung

Herr Axel Wilz

Herr Jan Wolff

#### Bürger

7

#### Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:00 Uhr.

Es wird die Frage gestellt, wer für die Bepflanzung des Kreisels zuständig ist. Die OVin Alexandra Kauss gibt an, dass die Stadt dafür zuständig ist und eine Insektenwiese entstehen soll.

Herr Brandler beanstandet die Größe des Weihnachtsbaums. Dieser sei dem Bürger zu klein. Er teilt mit, dass er nächstes Jahr mit dem Förster Herr Kaltwasser einen Baum holen möchte. Die OVin sagt, dass der Baum eine Spende sei und es eventuell einen dauerhaften Baum geben soll. Außerdem schlägt Herr Brandler eine Verschönerung des Parkplatzes der Willi-Mohr-Halle mit Blumenkästen vor. Die OVin nimmt dies als Idee auf.

Herr Ernst fragt nach einem Defibrillator für die Willi-Mohr-Halle, da laut dem Flyer „herzliches Idstein“ bis 2020 eine 100% Ausstattung mit einem Defibrillator vorliegen soll. Es gebe noch keine Rückmeldung dazu von der Verwaltung auf Grund der Nachverfolgungsliste. Herr Ernst stellt die Frage, ob zu den 100% nur Idstein-Kern zähle.

Herr Brandler gibt noch an, dass der Randstein im Tennweg kaputt sei. Dies wird laut der OVin über Meldo an die Stadt geleitet.

Die Bürgerfragestunde endet um 19:07 Uhr.

## Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Niederschrift
3		Bericht der Ortsvorsteherin
4	339/2021	Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes, denkmalgeschütztes Wohnhaus und Rekonstruktion des denkmalgeschützten Gebäudes, Langgasse 18a, Idstein-Heftrich
5		Mitteilungen des Magistrats
6		Offene Mittel
7		Friedhof- Abstände zwischen den Gräbern sind nicht eingehalten worden
8		Nachverfolgungsliste
9		Verschiedenes

Die Sitzung beginnt um 19:07 Uhr

Michael Haberstock gratuliert als stellvertretender Ortsvorsteher im Namen der OBR-Mitglieder der OVin Alexandra Kauss zum Geburtstag.

## Protokollierung

1		<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
---	--	--

### Bemerkungen:

OVin Alexandra Kauss begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die OVin ergänzt die Tagesordnung zum TOP 6. Der TOP 6 werde unterteilt in 6.1 Genehmigung der 100€ für die „Gnadenlosen“ und in 6.2 offene Mittel.

2		<b>Genehmigung der Niederschrift</b>
---	--	--------------------------------------

### Bemerkungen:

OBR-Mitglied Helmut Urban gibt zu TOP 10 an, dass die Angaben zum Schild Richtung Grillplatz/ Hirtenstein präzisiert werden muss. Die Frage, ob das Schild offiziell entfernt wurde, beziehe sich auf das Schild am Grillplatz „Hirtenstein“.

OBR-Mitglied Sven Walter teilt mit, dass unter TOP 4 „nachmals“ geschrieben wurde anstatt „nochmals“. Außerdem gibt er zu TOP 6 an, dass die Passage „die Grundschule sowie der Kindergarten etwas erhalten“ in „den Kindern eine Spende zukommen zu lassen“ geändert werden soll. Ebenfalls soll bei TOP 8 bei dem Punkt „Gutschein“ die Passage „Blumen und ähnliches zu kaufen“ in „etwas besorgen“ geändert werden.

### Beschluss:

Die Niederschrift 005/2021 vom 09. Dezember 2021 wird mit den oben genannten Änderungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Bemerkungen:**

Die OVin Alexandra Kauss teilt mit, dass die Geschenke für die Senioren angekommen sind. Allerdings seien auch ein paar Tüten zurückgekommen, bei denen der Empfänger verzogen ist. Laut dem OBR-Mitglied Michael Haberstock seien die Tüten auch brandsicher.

Die Organisation des Rathauses, welches von dem Frauenchor, Heimat- und Verkehrsverein, Männergesangverein und Akkordeon-Club genutzt wird und organisiert wurde, wird laut der OVin jetzt von Herrn Winfried Urban übernommen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über Frau Jasmin Reiningner.

Nach Rücksprache mit dem Heimat- und Verkehrsverein gehört die Parkbank am Wasserhäuschen diesem und wird auch wieder an das Wasserhäuschen kommen.

Herr Höhler teilte der OVin Alexandra Kauss mit, dass die Hecke am Friedhof nicht kaputt sei. Diese wird lediglich ordentlich zurückgeschnitten und in den nächsten 2 Jahren nicht schön aussehen.

Die Anfrage zu den Schilder Richtung Grillplatz und am Grillplatz wurde an Herrn Höhler von Herrn Lehnhausen weitergeleitet.

Die Beschilderung am Parkplatz der Willi-Mohr-Halle sehe laut Herrn Lehnhausen nur Pkw unter 3,5 t vor und andere Fahrzeuge haben eine Sondergenehmigung. Laut der OVin werde über eine konkretere Beschilderung nachgedacht.

OVin Alexandra Kauss gibt an, dass Frau Pfirrmann mitgeteilt hat, dass bezüglich der Parksituation bei der Georgbrunnenstraße häufigere Kontrollfahrten stattfinden sollen. Das OBR-Mitglied Michael Haberstock teilt mit, dass er es als sinnvoll erachtet im gesamten Ortskern diese Kontrollfahrten vorzunehmen. Außerdem bietet er an, die Ortpolizei mit der Feuerwehr zu begleiten. Die OVin teilt auch mit, dass sie der Verwaltung noch Vorschlägen möchte zu unterschiedlichen Uhrzeiten zu fahren.

Laut der OVin hat Frau Zima die Idee zum Dorfplatz gut aufgenommen und sei offen dem gegenüber. Sie sei bereit dies zu unterstützen. Die OVin möchte ab Januar aktiv daran arbeiten. OBR-Mitglied Sven Walter fragt auf Grund der Nachverfolgungsliste „offene Punkte“, warum von der Stadt nicht mitgeteilt wird welcher Platz zur Verfügung stehe. Die OVin findet, dass dies ein Thema für eine Diskussion sei und auf einen anderen Zeitpunkt verschieben möchte. OBR-Mitglied Sven Walter fragt genauer nach, ob alle drei vorgeschlagenen Plätze zur Verfügung stehen. Die OVin stellt klar, dass kein Platz von Frau Zima kategorisch ausgeschlossen wurde. Der Punkt könne von der Nachverfolgungsliste genommen werden.

Die OVin hat eine Mail geschrieben mit Terminvorschlägen für die nächste OBR-Sitzung mit einem 3 zu 4 Ergebnis. Dazu hat es auch eine Rückfrage gegeben, warum nur Termine vorgeschlagen wurden, die auf einen Montag fallen. Die OVin schlägt für die 1. OBR-Sitzung den 24.01.2022 vor. Dem Termin stimmen die OBR-Mitglieder in Form von Nicken zu.

Die OVin Alexandra Kauss wird die nächsten Termine mit wechselnden Wochentagen vorschlagen mit 2 Alternativen. OBR-Mitglied Erich Ruber äußert Bedenken aus Vereinsgründen. OBR-Mitglied Andreas Demmer sehe keine Probleme, da nicht jeden Monat eine Sitzung gehalten werde. Die OVin versucht zu berücksichtigen, dass von Oktober bis Ende März keine Sitzungen mittwochs stattfinden werden.

4	339/2021	<b>Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes, denkmalgeschütztes Wohnhaus und Rekonstruktion des denkmalgeschützten Gebäudes, Langgasse 18a, Idstein-Heftrich</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Die OVin Alexandra Kauss bittet OBR-Mitglied Anton Dostal den Sitzungssaal auf Grund von Befangenheit zu verlassen und wird nicht an der Abstimmung teilnehmen. Die OVin stellt den vorliegenden Bauantrag unter der Vorlage 339/2021 vor. Sie stellt die Frage wie der OBR zu den Abweichungen im Bauantrag steht insbesondere im Hinblick zur Überarbeitung der Bausatzung. Die OBR-Mitglieder Andreas Demmer und Helmut Urban haben keine Bedenken bezüglich der Bausatzung. OBR-Mitglied Helmut Urban führt weiter aus, dass die Bausatzung veraltet sei und schon mehrere Dachgauben sowie Dachflächenfenster in diesem Bereich vorhanden sind.

**Beschluss:**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

5		<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
---	--	------------------------------------

**Bemerkungen:**

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

6		<b>Offene Mittel</b>
---	--	----------------------

**6.1) Genehmigung der 100€ für die „Gnadenlosen“**

**Bemerkungen:**

Die OVin möchte den „Gnadenlosen“ eine Spende von 100€ für das Mitwirken am Sankt-Martinsumzug zukommen lassen.

**Beschluss:**

Der Spende in Höhe von 100€ an die „Gnadenlosen“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig zugestimmt

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**6.2) offene Mittel**

**Bemerkungen:**

Die OVin Alexandra Kauss gibt bekannt, dass noch über 1.000€ für dieses Jahr als Budget zur Verfügung stehen. Die OVin teilt mit, dass den OBR-Mitgliedern Preisvorschläge zu den Vorschlägen aus der letzten OBR-Sitzung vorliegen. Dazu hat sie noch gesagt, dass der Baum ca. 150€ bis 200€ kosten werde.

Die OVin teilt mit, dass Gutscheine nicht mit den Mitteln gekauft werden dürfen. OBR-Mitglied Sven Walter fragt nach, wo das geregelt wird. Die Frage wird an die Verwaltung weitergegeben.

OBR-Mitglied Michael Haberstock stellt die Frage, ob Blumen für den Kreisel besorgt werden können. Die OVin meint, dass man vorher eine Anfrage an die Stadt stellen soll, um die Hintergründe für die Gestaltung des Kreisels zu erfahren. Zudem sollte angefragt werden, ob ein gemeinsames Konzept mit dem Kreisel erarbeitet werden könne. OBR-Mitglied Andreas Demmer schlägt vor die Blumen mit den Mitteln für das Jahr 2022 zu bezahlen.

Die OBR-Mitglieder Michael Haberstock und Sven Walter schlagen Baumscheibenpatenschaften vor. OBR-Mitglied Helmut Urban teilt mit, dass es dies schon gegeben habe und nicht funktioniert habe.

OBR-Mitglied Erich Ruber fragt, welche Mikrofone zum heutigen Zeitpunkt der Halle gehören. Frau Ernst als Hallenwartin gibt an, dass alle aufgestellten Mikrofone der Halle gehören. OBR-Mitglied schlägt vor nur 1 Mikrofon und einen größeren Baum zu kaufen. OBR-Mitglied Michael Haberstock gibt zu bedenken, dass unter dem Ehrenmal eine Zisterne ist bezüglich des Baumes. Die Frage nach vorhandenen Plänen zur Zisterne wird an die Verwaltung weitergegeben. Herr Ernst aus dem Publikum gibt an das 2 Mikrofone sinnvoll seien und zu der Zisterne keine Pläne mehr vorliegen und keine konkreten Angaben zur Zisterne vorliegen.

Die OVin schlägt eine Kombination mit 2 Mikrofonen, 2 Tischstative, 2 Handkarren mittlerer Kategorie, 1 Sprechschutz und 1 Baum vor. Die anderen OBR-Mitglieder bevorzugen Bodenstative.

Herr Jürgen Christian schlägt vor auch Präsente für ehrenamtliche Helfer zu kaufen, falls noch Geld übrig ist. Die OVin begrüßt den Vorschlag und überlegt Wein und/ oder Sekt zu kaufen.

Die OVin stellt die Frage wer für 2 Handkarren mittlerer Kategorie, 2 Mikrofone, 2 Bodenstative, 1 Sprechschutz und eine Nordmantanne ist.

#### **Beschluss:**

Dem Vorschlag der OVin wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

7	<b>Friedhof- Abstände zwischen den Gräbern sind nicht eingehalten worden</b>
---	--

#### **Bemerkungen:**

OBR-Mitglied Sven Walter führt aus, dass eine neue Grabreihe angefangen wurde und nach der Ortsbegehung 2018 zwischen den Reihen zukünftig 40 cm Abstand eingehalten werden sollte.

OBR-Mitglied Helmut Urban stellt klar, dass die Grabpfade größer werden sollen für Rollatoren usw. Von der Verwaltung wurde gesagt, dass dies gemacht werde, wenn es möglich sei.

OBR-Mitglied Sven Walter berichtet, dass in einem Protokoll eines Ortstermins festgehalten wurde, dass die Grabpfade an der Längsseite der Grabstätten zukünftig auf 40 cm erweitert werden.

OBR-Mitglied Andreas Demmer bringt den Vorschlag vor, dass man sich die Situation selbst anschaut, bevor eine Anfrage an die Stadt gestellt wird.

Die OVin schlägt vor die Frage unter Vorbehalt in das Protokoll aufzunehmen.

Unter Vorbehalt wird die Frage, warum dies nicht eingehalten wurde, an die Verwaltung weitergeleitet.

8	<b>Nachverfolgungsliste</b>
---	-----------------------------

**Bemerkungen:**

Die Nachverfolgungsliste „offene Punkte“ wird an das Protokoll angehängt.

9	<b>Verschiedenes</b>
---	----------------------

**Bemerkungen:**

OBR-Mitglied Michael Haberstock berichtet, dass er eine Mail von einer Anwohnerin aus dem Schulweg erhalten hat. In dieser wird die Kanal-/ Wasserdurchführung wegen dem Schwerlastverkehr thematisiert. Die Anwohnerin äußert ihre Sorge, dass die Kanal-/ Wasserdurchführung durch den Schwerlastverkehr zusammengedrückt wird. Weiterhin möchte er den Sachstand des Dorfautomats erfahren. Diese Frage wird an die Hallenwartin Frau Ernst weitergegeben, die berichtet, dass schon Steckdosen vorhanden seien. Als weitere Bitte hat OBR-Mitglied Michael Haberstock, dass die OVin die Termine etc. in die Gruppe geschrieben wird.

OBR-Mitglied Sven Walter bringt vor, dass er sich mehr Teamarbeit wünsche. Außerdem wünsche er sich, dass Unterlagen schon vorab an die OBR-Mitglieder geschickt werde und dass die OBR-Mitglieder bei dem Mailverkehr an die Stadt in „CC“ genommen werden.

OBR-Mitglied Andreas Demmer teilt mit, dass der Platz der Tischtennisplatte nicht ideal sei und möchte dafür im Jahr 2022 eine Lösung finden. Die OVin teilt mit, dass sie froh ist, dass Heftrich eine Tischplatte bekommen hat und habe selbst noch eine bessere Lösung für die Tischtennisplatte. OBR-Mitglied Andreas Demmer bringt an, dass es Platzprobleme beim Bolzplatz gebe. Die OVin gibt an, dass sie offen für Anregungen sei und dass die Tischtennisplatte nicht verankert sei.

OBR-Mitglied Andreas Demmer schlägt vor, die Tischtennisplatte neben dem Tennisplatz auf dem Streifen mit den Bäumen. Er sei auch offen für einen besseren Vorschlag.

OBR-Mitglied Erich Ruber bringt den Vorschlag vor, die Tischtennisplatte auf das Stück Wiese hinter den Container an der Willi-Mohr-Halle zu platzieren. Insbesondere regt er an einen Platz ohne Wiese zu finden.

OBR-Mitglied Helmut Urban findet, dass keine gute Lösung vorhanden sei und man mehr Platz für die Tischtennisplatte brauche. Er bringt auch hervor, dass man sich mögliche Plätze anschauen müsse. Er erachtet den Platz hinter den Container auch als beste Lösung.

OBR-Mitglied teilt mit, dass der Spielplatz bei der vorgeschlagenen Lösung in der Nahe sei und auch Menschen mit Behinderung diese dort besser erreichen können und eher spielen würden.

OBR-Mitglied Michael Haberstock schlägt vor, dass die Container an die Hecke versetzt werden und dies ein ordentliches Gesamtbild ergeben solle.

Die OVin Alexandra Kauss regt ein Gesamtkonzept mit dem Dorfplatz an.

OBR-Mitglied Erich Ruber rät der OVin, dass sie auch Aufgaben delegieren könne, insbesondere im Hinblick auf die Ausschüsse.

Die OVin wird sich bemühen die Aufgaben besser zu delegieren. Außerdem wünscht die OVin Alexandra Kauss Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Sitzung wird um 20:21 Uhr beendet.

Alexandra Kauss  
Ortsvorsteherin

Dorothee Ernst  
Schriftführerin

## offene Punkte

Sitzungstermin/ TOP	Betreff
21.03.2017	Stellungnahme ob Einrichtung von zwei Behindertenparkplätzen an Willi-Mohr-Halle möglich
06.02.2018	Definition Gehweg / Bürgersteig und wo ist Parken erlaubt? 3 Fragen
26. 09.2018	Hinweis Wiesenweg 20
26. 09.2018	Überprüfung Verkehrssicherheit Riss im Bordstein Hintergasse
04.12.2018	Dach der Bushaltestelle in der Langgasse ist defekt
22.01.2019	Aufstellen eines „Reitverbot“ Schildes im Kreuzungsbereich“Hinter den Sauwasen - Obergrund“
OT 04.12.2018	Das Thema Ersthelferraum überprüfen und die jetzige Situation verbessern
01.09.2021 (Bürgerfrage)	Es wird die Frage nach einem Rettungsweg über die Georgbrunnenstraße gestellt. Derzeit ist durch parkende Autos die Straße soweit verengt, dass dort Rettungswagen nicht einfahren können.
Antwort / Lösung	Frau Firmann teilt telefonisch mit, dass ob sofort Kontrollfahrten stattfinden, ob Halteverbot eingehalten wird.
01.09.2021 TO 8	Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung (Körperschaftsbüro) die beigefügte und aktualisierte Kontrollliste bei jeder Änderung, die durch Erledigung oder neue Punkte erfolgt, dem OBR zur Verfügung zu stellen.
Antwort / Lösung	Der OBR übernimmt diese Aufgabe und hängt die Liste ans Protokoll
01.09.2021 TO 10	Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung zu überprüfen, ob der zentrale Platz am Ehrenmal, alternativ ein Platz in der Eckenstraße oder an der WMH als Gelände für einen Dorfplatz zur Verfügung gestellt werden können.
Antwort / Lösung	Frau Zima teilt mit, dass grundsätzlich alle drei genannten Örtlichkeiten zur Verfügung stehen würden.
01.09.2021 TO 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stadt Idstein soll Rückmeldung geben, was aus dem Poller am Straßenende „Am Pfarrberg“ geworden ist. Wann wird dieser realisiert?</li> <li>• Die Stadt Idstein soll angesprochen werden, dass vor der Schule und dem Kindergarten die Verkehrssituation entspannt werden muss. Bitte an die Stadt/Ordnungsamt, sich das anzuschauen und entsprechende Verkehrsregel/Straßeneinstufung (Fußgänger?/Verkehrsberuhigte Zone? Poller?) vorzunehmen.</li> </ul>

## offene Punkte

Sitzungstermin/ TOP	Betreff
19.10.2021 (Bürgerfragen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Georgbrunnenstraße wäre es an der Abzweigung vor Hausnummer 18 angebracht, Hinweisschilder anzubringen, in welche Richtung man die Hausnummern 5 und 7, bzw. 8, u. 10 - 16 findet. <b>Der Ortsbeirat bittet die Stadt dies zu prüfen.</b></li> <li>• Es wird die Mitteilung gemacht, dass seit Jahren keine neuen Fahrpläne an den Bushaltestellen ausgehängt sind, was für Verwirrung sorgt. Die Stadt oder der RMV muss sich um die Aktualisierung kümmern. Auch wurde schon mehrfach nachgefragt, wann Haltestellen u.a. die Haltestelle an der Gemeindehalle entfernt werden. <b>Die Frage wird an die Stadt weitergeben.</b></li> <li>• Bezüglich des Neubaus Auf dem Zilles/Gartenstraße wird die Frage gestellt, wer für die entstandenen und vielleicht noch entstehenden Schäden durch die Schwerlasttransporte auf der Straße aufkommt. Die Schäden sollten dokumentiert werden und könnten über den Mängelmelder gemeldet werden. <b>Die Frage wird an die Stadt weitergegeben.</b></li> </ul>
19.10.2021 TO 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsbeiratsmitglied Helmut Urban gibt zu Protokoll, dass eine Klarstellung der Verkehrsführung betreffend den Wirtschaftsweg Verbindung Pfarrberg/Kilbachweg von der Stadt erbeten wird.</li> <li>• Der OBR bittet die Stadt um Beantwortung der Fragen des anhängenden Fragenkatalogs.</li> </ul>
23.11.2021 TO 4	Die Verwaltung wird gebeten die vorhandene Beschilderung, die nur Pkw vorsieht zu prüfen und zu klären, ob die Regelung nur für Pkw bis 3,5 t und mit Sondergenehmigung gilt. Außerdem wird um die Prüfung einer einheitlichen und klaren Regelung mit einer eventuellen Regelung, dass ein Zettel ausgestellt wird für genehmigte Fahrzeuge.
Antwort / Lösung	Der Parkplatz an der Willi-Mohr-Halle ist nur für Personenkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse unter 3,5 to freigegeben. Wohnmobile – auch solche unter 3,5 to – zählen nicht zu Personenkraftwagen. Im Rahmen der Übung der Hochschule Fresenius wurde eine Sondernutzungserlaubnis ausgesprochen. Aus dieser gingen auch die genauen Standorte für Fahrzeuge über 3,5 to hervor. Der Grund für die Beschränkung hinsichtlich der Gesamtmasse ergibt sich u. a. aus dem Zustand des Untergrunds (Kanal).
23.11.2021 TO 8 IV	Dürfen Gutscheine von den Budget für Ortsbeiräte gekauft werden?
23.11.2021 TO 10	OBR-Mitglied Helmut Urban berichtet, dass auf dem Feldweg Richtung Hirtenstein/ Grillplatz erneut Pferdespuren sind und ein erneutes „Reitverbot“ notwendig sei, welches nicht mehr vorhanden ist. OBR-Mitglied Helmut Urban stellt die Frage, ob das Schild offiziell entfernt wurde. <b>Die Frage wird an die Verwaltung weitergegeben.</b>